



Das neue Jahr ist nun schon reichlich zwei Monate alt, die ersten großen Wettkämpfe bestritten. Entschuldigung, dass das Rundschreiben so lange auf sich warten lassen hat.

Immerhin Umso mehr Zeit hatten meine fleißigen Heinzelmännchen unsere Sportler vor Ort zu begleiten und aktuell über die Ereignisse zu berichten.

So z.B. die Ergebnisse des WSC-Cups. Ob wegen Zuschauer- oder Teilnehmermangel, Wetter- oder Wasserstandsbedingt, der 4. Cup fiel ins Wasser.

Die großen Ereignisse dieses Jahres findet ihr einerseits kommentiert als Saisonvorschau von Henning auf Seite 4/5 und andererseits zum herausnehmen in der Mitte des Heftes.

Ein Paar sportlich-literarische Leckerbissen, Wettkampfgeschichten aus dem wahren Leben, gibt es von Christopher und Sebastian.

„Kurz und bündig“ gibt es das Protokoll der Jahreshauptversammlung, die im Februar im Bootshaus stattfand. Zwar war gerade mal ein reichliches Zehntel unserer treuen Mitglieder anwesend, umso leichter fiel es dann die Stimmen auszuzählen.

An letzter Stelle noch eine Info für alle: Volker ist bis Ende März beruflich!!! im Ausland (per e-Mail aber erreichbar). Bei Fragen könnt ihr Euch gerne an alle Vorstandsmitglieder wenden. Die aktuellsten Infos gibt's, wie immer, im Bootshaus.

Also dann viel Spaß beim lesen und (an)paddeln.

Antje

- Seite 2 -
WSC-Cup
 - Seite 3 -
Dies und Das
Impressum
 - Seite 4|5 -
Saisonvorschau '02
 - Seite 6 -
Geländelauf
Rheinsheim
 - Seite 7 -
Schwimmwett-
kampf Spöck
 - Seite 8-10 -
Jahreshaupt-
versammlung
 - Seite 11 -
Kontakt
 - Seite 12 -
Anpaddeln
- Update!!!-
Veranstaltungen
2002 in der Mitte
des Heftes zum
herausnehmen**

ENDERGEBNISSE



Name:	1.Cup	2.Cup	3.Cup
Henning	(10.45) 24.18	(10.24) 23.56	(9:50) 22:04
Matze	(11.41) 26.20	(-----) -----	(9:50) 22:04
Frithjof	(12.30) 28.54	(-----) -----	(-----) -----
Peter	(-----) 29.06	(-----) -----	(13:25) 30:20
Eric	(12.44) 29.08	(12.30) 28.30	(13:20) 30:18
Milian	(13.20) 30.13	(13.07) 29.37	(-----) -----
Sebastian	(13.29) 31.28	(-----) -----	(-----) -----
Ferdi	(13.32) 31.31	(13.17) 29.53	(-----) -----
Chipu	(13.42) 31.31	(-----) -----	(-----) -----
Denise	(13.59) 32.19	(-----) -----	(-----) -----
Johannes	(14.45) 33.11	(-----) -----	(15:22) 35:16
Andreas	(15.46) 35.01	(-----) -----	(-----) -----
Sofia	(15.12) 35.10	(-----) -----	(-----) -----
Ali	(15.12) 35.17	(-----) -----	(-----) -----
Andre	8.25	9.41	9:34
Leonard	9.00	9.47	-----
Peter	9.25	10.16	10:58
Nino	16.56	19.56	-----

BOOTE BOOTE
BOOTE

Seit der Aufräumaktion im Hasenleiser und der Anzeige im letzten Rundschreiben haben sich immer noch nicht die Besitzer der Boote gemeldet.

Für die beiden Gatino hat der Vorstand bereits eine sinnvolle Verwendung gefunden. Sollten sich für die verbleibenden Boote (je ein Appel Eski Wanderboot „Teki“ und „Argo“, ein Wildwasser PE-Kajak Marke Pyranha ohne Bootsname, ein rot-weißes Wanderboot ohne Bootsname, sowie ein Mistral Surfbrett „Diamond Head“) keine Eigentümer finden, wird der Vorstand auch dafür eine sinnvolle Verwendung finden (z.B. auch zum Verkauf anbieten).

Bei Fragen bitte wenden an:

Andreas Brodkorb Tel. 0 62 21|78 33 44

Nochmal zur Erinnerung!

OSTERFAHRT
OSTERFAHRT

Der Cambridge Canoe Club organisiert vom 28. März bis 6. April einen Austausch mit dem WSC, der in Südwaales stattfinden soll. Gepaddelt und Gesurft werden soll in Gezeitengewässern und Wildwasser.

Bisher haben etwa 12 Personen vom WSC Interesse an der Osterfahrt mit unseren britischen Freunden.

Informationen gibt's beim CCC unter www.cambridgecanooclub.org.uk oder Nachricht an Volker:

volker.werle@t-online.de
Tel. 0 62 24 | 92 47 15

P.s. Liebe Osterfahrer, vergesst bitte nicht mir Euren Bericht zu schicken, und Fotos!!!

WSCiMPRESSUM

Herausgeber: WSC Heidelberg-Neuenheim 1931 e.V.

Chefredaktion: Antje Rast

Korrespondenten: Henning Müller, Christopher Metz, Eric Langner, Sebastian Ehret

Fotos: Antje Rast

von
Henning
Müller

Los geht es wieder in Diez gegen die nationale Elite (Deutschland-Cup, 1. Lauf) und wir hoffen, dass es uns gelingt, den Saisonstart einmal nicht zu verpatzen.

Am Ostersonntag wird sich dann eine Auswahl der Ausdauerfreaks nach Gemünden zum Mainmarathon begeben, bevor am 6./7. April in Birkenfeld die Baden-Württembergischen Abfahrtsmeister und -meisterinnen ermittelt werden.

Der Sommer wird mit einigen Regatten in Wiesbaden, Mannheim, Lampertheim, Gemünden oder Kleinheubach gefüllt, wobei ein Höhepunkt bestimmt die Marathon-DM am 26. Mai in Lampertheim ist: Matthias, der noch bis vor kurzem an akutem "Vitamin-S-Mangel" litt, sieht voller Vorfreude seinem ersten DM-Start auf der zuschauerfreundlichen Strecke (viele Portagen) im K1 entgegen, Tobias und Henning starten im K2, ebenfalls über 42 km. Modellathlet Tobias ist besonders optimistisch: "Ich bereite mich momentan sehr gewissenhaft - vor allem im Boot - auf den Saisonhöhepunkt vor und möchte unbedingt die Früchte meiner Arbeit ernten!" Ob es unserem "Charminator" wohl wieder gelingt, die Zuschauerinnen zu elektrisieren...?

Vom Nachwuchs wird in "L.A." mit Sicherheit mindestens Eric in der männlichen Jugend (über 15 km) den WSC vertreten. Das zur Zeit schnellste Pferdchen im Stall von Nachwuchstrainer Henning gibt sich bescheiden: "Ich weiß, dass ich es trotz meines konsequenten Wintertrainings gegen die Jahrgangsalteren schwer haben werde. Aber ich gebe natürlich alles und hoffe auf eine gute Zeit!"

Jedoch auch für die anderen ist das Boot bei entsprechender Vorbereitung noch nicht abgefahren. Vor allem Johanna und Denise möchten nämlich endlich den Beweis erbringen, dass sie auch ohne Aufsicht eigenverantwortlich trainieren können. (Einfach zu dumm, dass es Leute gibt, die ihre Augen und Ohren zur richtigen Zeit am richtigen Ort haben...)

Schließlich kann eine solche Belastung auch über die Schüler- und Jugenddistanz trotz unbedingter physischer und vor allem psychischer Vorbereitung ganz schön an die Substanz gehen, wenn man sich ernsthafte Ziele gesteckt hat.

Alle beteiligten Athleten sind natürlich wie immer auf die **zahlreichen** treuen Fans, Eltern, Freunde, Geschwister, Betreuer etc. angewiesen, von denen es im letzten Jahr bei den Wettkämpfen unterm Strich leider wenig zu sehen gab. Eine Reduzierung des Wettkampfkalenders ab nächster Saison wird aber nicht nur deswegen, sondern auch aufgrund studiumsbedingter Einschränkung seitens Tobias, Matthias und Henning nicht zu umgehen sein.

Und wer von den Sportlern nicht schon zum Wettkampf gelockt wird: Die neuen Rennkajaks sind auch eine Augenweide, werden bis dorthin komplett geliefert sein und selbstverständlich eingesetzt!

Am 17. August schließlich findet in Berlin die Quadrathlon-WM (BerlinMan) statt, wo sich die Müller-Brothers ins Gewühle der "Vierseitigkeitler" stürzen wollen. Vielleicht kommt ja auch noch eine Staffel zustande.

Wenn dann die Saison bis dahin erfreulich verlaufen ist und der große Trainerrat des WSC eine positive Zwischenbilanz ziehen kann, gibt es als "Bonbon" in den Sommerferien vielleicht das 2. Rennsport-Trainingslager (diesmal ohne Wettkampf, aber u.U. etwas länger), bevor im Herbst die letzten Abfahrtsrennen und Kanutriathlons anstehen.

Lasst die **MU**ckies
wachsen!!



GELÄNDELAUF IN RHEINSHEIM

von
Chipu

Am Samstag, den 01.12.2001 war der WSC-Heidelberg selbstverständlich auch beim Geländelauf in Rheinsheim vertreten, wobei die Strecke diesmal, zur Freude der Läufer, größtenteils über Asphalt verlief.

Die Wilhelmsfelder, einschließlich Johannes, trafen, zu Sebastians Erleichterung, um 13.00 Uhr am Bootshaus ein, wo die Heidelberger schon warteten. (Er meinte, wir müssten mit Staus rechnen und bräuchten bis Rheinsheim anderthalb Stunden!)

Um 13.30 Uhr vertraten uns Johanna und Denise bei der Obleute-Besprechung. Unsere Sportler liefen schon mal die geänderte Strecke ab, wobei sie hinterher auch nicht klüger waren und Milian's Schuhe im Schlamm stecken blieben.

Eine Sunde später fiel der Startschuss für Martin Metz. Souverän meisterte er die ca. 4 km lange Strecke und ließ alle Gegner hinter sich (im Ganzen einer). Für die Teamwertung war dies natürlich besonders fördernd.

Der nächste Startschuss fiel um 15.15 Uhr, bei dem sich unsere meisten Läufer in Bewegung setzten. Wir waren sehr aufgeregt, da alle, außer Eric, auf den Geländelauf nicht allzusehr vorbereitet waren. Doch trotzdem erreichten alle Teilnehmer gute Platzierungen. Johannes wurde 13., ein sehr gutes Ergebnis, da dies sein erster Lauf war; Milian 9., Chipu 7., Sebastian 6., Ferdinand überraschend 5., nachdem er letztes Jahr hinter Sebastian und Chipu gelaufen war und Eric natürlich 3.

Nach dem sehr guten Ergebnis unserer Läufer wurde der WSC-Heidelberg dritter in der Teamwertung.

Danken möchte ich an dieser Stelle noch Milian's Schwester und Herrn Metz, dass sie uns nach Rheinsheim und wieder zurück gebracht haben.

SCHWIMMWETT- KAMPF SPÖCK

von
Sebastian

Am Samstag, den 01.12.2001 war der WSC-Heidelberg selbstverständlich auch beim Geländelauf in Rheinsheim vertreten, wobei die Strecke diesmal, zur Freude der Läufer, größtenteils über Asphalt verlief.

Die Wilhelmsfelder, einschließlich Johannes, trafen, zu Sebastians Erleichterung, um 13.00 Uhr am Bootshaus ein, wo die Heidelberger schon warteten. (Er meinte, wir müssten mit Staus rechnen und bräuchten bis Rheinsheim anderthalb Stunden!)

Um 13.30 Uhr vertraten uns Johanna und Denise bei der Obleute-Besprechung. Unsere Sportler liefen schon mal die geänderte Strecke ab, wobei sie hinterher auch nicht klüger waren und Milian's Schuhe im Schlamm stecken blieben.

Eine Sunde später fiel der Startschuss für Martin Metz. Souverän meisterte er die ca. 4 km lange Strecke und ließ alle Gegner hinter sich (im Ganzen einer). Für die Teamwertung war dies natürlich besonders fördernd.

Der nächste Startschuss fiel um 15.15 Uhr, bei dem sich unsere meisten Läufer in Bewegung setzten. Wir waren sehr aufgeregt, da alle, außer Eric, auf den Geländelauf nicht allzusehr vorbereitet waren. Doch trotzdem erreichten alle Teilnehmer gute Platzierungen. Johannes wurde 13., ein sehr gutes Ergebnis, da dies sein erster Lauf war; Milian 9., Chipu 7., Sebastian 6., Ferdinand überraschend 5., nachdem er letztes Jahr hinter Sebastian und Chipu gelaufen war und Eric natürlich 3.

Nach dem sehr guten Ergebnis unserer Läufer wurde der WSC-Heidelberg dritter in der Teamwertung.

Danken möchte ich an dieser Stelle noch Milian's Schwester und Herrn Metz, dass sie uns nach Rheinsheim und wieder zurück gebracht haben.

laufen laufen laufen laufen laufen
laufen laufen laufen laufen

schwimmen schwimmen schwimmen
schwimmen schwimmen

22. Februar 2002
20.15 Uhr bis 21.30 Uhr
Bootshaus WSC Heidelberg
Sitzungsleitung: Volker Werle
Protokollführer: Antje Rast
Anwesend: 24 Mitglieder
Stimmberechtigung: 21 Mitglieder

TAGESORDNUNG

- ① Begrüßung und Anträge zur Tagesordnung
- ② Geschäftsbericht
- ③ Kassenbericht
- ④ Bericht der Kassenprüfer
- ⑤ Entlastung des Kassenwartes
- ⑥ Berichte der Fachwarte
- ⑦ Entlastung des Vorstandes
- ⑧ Anträge
- ⑨ Verschiedenes

① Begrüßung aller Anwesenden.

Gedenkminute für den am 26.11.2001 verstorbenen Hans Ziegler.

Die Einladungen wurden rechtzeitig an die Mitglieder des Wassersportclub Heidelberg Neuenheim 1931 e.V. versandt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht im Vorstand eingegangen.

② Rechenschaftsbericht vom Vorsitzenden Volker Werle:

Der WSC im Internet erhält positiven Zuspruch. Die Seiten werden v.a. von den Jugendlichen rege genutzt.

W. Haag soll bis 2006, zur 75-Jahr-Feier des WSC, eine Vereinschronik erstellen.

Der Bauausschuss hat sich erfolgreich um die Erneuerung der Tore im Bootshaus bemüht. Beginn der Generalsanierung der denkmalgeschützten Fachwerkfassade soll im Frühjahr 2002 sein.

Die Befahrung des alten Neckars unterhalb des Wieblinger Wehrs ist weiterhin inkleinen Gruppen möglich. Das Umweltamt der Stadt Heidelberg hat festgestellt, dass die Flora und Fauna in diesem Naturschutzgebiet bei gemäßiger Befahrung nicht negativ beeinträchtigt wird. Weiterhin diskutiert wird die Nutzung der Fischtreppe für Paddler am Wieblinger Wehr.

Das Vereinslogo das seit letztem Jahr auf der neu gekauften Sportkleidung unserer Mitglieder prangt, darf in Zukunft nicht mehr verwendet werden. Der KC Fulda war auf einem der Wettkämpfe auf die Kleidung unserer Athleten aufmerksam geworden und hatte festgestellt, dass wir deren Logo verwenden. Nach regem Briefwechsel und einer fairen Lösung des Problems, verzichtet der WSC auf die Verwendung des Logos. Gesucht wird nun ein neues.

Der WSC wird einen neuen Anhänger bei der Firma Hauser in Eppelheim bestellen. Ein Zuwachs wettkampftaktiver Mitglieder der WSC-Jugend, sowohl die Anschaffung neuer Boote, macht diese Anschaffung dringend notwendig.

③ Kassenbericht vom Kassenwart Andreas Brodkorb

④ Bericht der Kassenprüfer Bernhard Kern und Ilona Huth:

Die Kasse wurde vorbildlich geführt.

⑤ Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Kassenwartes.

Abstimmung erfolgt durch die anwesenden Mitglieder.

Der Antrag wird bei Enthaltung des Betroffenen einstimmig angenommen.

⑥ Bericht des Jugendwartes Tobias Langer:

Die gute Jugendarbeit führte zu steigenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich und wird in dieser Art weiterhin fortgesetzt.

In der Umkleidekabine wurde ein Sanitätskasten aufgehängt.

Bericht des Sportwartes Henning Müller:

Die Rennsportgruppe des WSC wächst weiterhin. Zur Zeit umfasst sie acht bis zehn regelmäßig trainierende und an Wettkämpfen teilnehmende Kanuten.

Mit Ende des Jahres 2001 wurden neue Rennboote angeschafft, entsprechend der neuen Bestimmungen.

Das Fahrtenprogramm 2002 wurde ausgehängt.

Ab kommendem Jahr sollen die Wettkämpfe etwas reduziert werden, damit sich die Jugendleiter mehr auf ihr Studium konzentrieren können.

Bericht des (kommissarischen) Wanderwartes Volker Werle:

Im letzten Jahr fanden nur wenige Wanderfahrten statt; die Osterfahrt nach England, die Rheinfahrt, sowie das An- und Abpaddeln.

Dieses Jahr findet wieder zur Osterzeit ein Austausch mit dem Cambridge Canoe Club statt.

Bericht der Wiesenwarte Kay Bergmayer und Rolf Huth:

Kay Bergmayer bemängelt die alte Feuerstelle auf der oberen Wiese. Es soll eine neue Feuerstelle weiter unten gesucht werden, damit die Zelte auf der trockeneren oberen Wiese aufgestellt werden können.

➊ Auf Antrag wird der Vorstand einstimmig entlastet.

➋ Anträge zur Jahreshauptversammlung sind keine weiteren beim Vorstand eingegangen.

Am 13.01.2002: Antrag auf Satzungsänderung § 4 (siehe Einladung zur Jahres-hauptversammlung).

Vorschlag: Austritte sind nur zum 31.12. des laufenden Jahres möglich. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen. Ergebnis der Abstimmung über die Satzungsänderung:

19 Ja 1 Enthaltung

Damit wird die Satzungsänderung angenommen.

➌ Sonstiges:

Milian Brasche fragt nach einer Möglichkeit das Blinklicht am Straßenrand beim HRK umzusetzen, um die Verkehrsteilnehmer auch auf die Paddler aufmerksam zu machen.

Desweiteren fragt Milian Brasche, ob die Möglichkeit besteht, eine Treppe am Hügel zum Bootssteg anzubringen.

Edingen, 3. März 2002

Vorstand

Volker Werle	0 62 24 92 47 15 01 60 40 49 971	1.Vorsitzender/ Wanderwart
Godomar Mantei	0 62 21 38 15 19	2. Vorsitzender
Andreas Brodkorb	0 62 21 78 33 44	Kassenwart
Henning Müller	0 62 21 48 45 20 01 60 95 91 16 42	Sportwart
Matthias Ritter	0 62 21 73 74 40 01 70 83 79 992	Bootshauswart
Antje Rast	0 62 03 83 96 41	Schriftwartin
Rolf Huth	0 62 21 78 37 71	Wiesenwart
Kai Bergmayer	0 62 21 0 33 80	Wiesenwart
Tobias Langer	0 62 21 83 66 94 01 71 47 43 406	Jugendwart

Erweiterter Vorstand

Frithjof Nahm	0 62 21 47 25 01	Kantinenwart
Sebastian Ehret	0 62 20 70 33	Polowart
Milian Brasche	0 62 21 48 46 93	Polowart
Jens Müller	02 21 49 72 502	Sicherheitswart
Peter Eichenmüller	0 62 01 53 273	Umweltwart

Uferstraße 3

69120 Heidelberg

0 62 21 | 40 98 54

wsc-hd@gmx.de

www.wsc-heidelberg.de

Sparkasse Heidelberg

BLZ: 672 500 20

KTO: 287 70

.....hallo Frühling

Anpaddeln

Anpaddeln

Sonntag
24|03|2003

Infos & Treff am
Bootshaus

Was gibt's da viel zu sagen?

Ob mit eigenem Boot oder eins vom WSC, Kanadier, Abfahrts-, Polo- oder Rennboot...

Hauptsache ihr seid dabei, wenn wir dem Winter die kalte Schulter zeigen und in die warme Jahreszeit paddeln.

Danach, wie immer, ein gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen.

Leckereien sind
gerne willkommen